

Es geht hierbei nicht ums große Geld scheffeln

Bad Laasphe Skibasar hat sich zum Sportler-Treffpunkt entwickelt

howe **Bad Laasphe.** Also eines durfte am Freitagmorgen auf dem großen Gelände der Lachsbachschule und der Turnhalle getrost festgestellt werden: Der 12. gemeinsame Ski- und Sportbasar von TV Laasphe, TuS Niederlaasphe, SV Oberes Banfetal, LBC Banfetal und SC Rückerhausen ist beileibe nicht nur ein Basar. Hier treffen sich die Sportler auch zum Austausch, zum Plaudern oder verabreden sich für gemeinsame sportliche Aktivitäten.

Der Skibasar in Bad Laasphe hat sich zum Treffpunkt der Wittgensteiner Ski-Szene entwickelt. Nicht nur von den genannten Vereinen kamen Mitglieder und Interessierte, sogar aus dem benachbarten Hessen und aus den weiter entfernt liegenden Wittgensteiner Gefilden wie Girkhausen oder Wunderhausen kamen die Besucher.

Das Angebot präsentierte sich wieder in reichhaltiger Form, wobei die Vereine ja großen Wert darauf legten, dass Fami-

lien ihre gebrauchten Dinge verkaufen konnten. Die Parkplätze hinter der Dreifachturnhalle in Bad Laasphe waren jedenfalls ganz gut belegt.

Überall öffneten die Leute die Kofferraumklappe des Wagens und priesen von dort die Waren an: Skier in allen erdenklichen Größen, Snowboards, Skischuhe für Kinder und Erwachsene, Skihosen und -jacken, sogar selbst gestrickte Wintermützen boten die Leute feil.

Zu beobachten war, dass die allermeisten Verkäufer sicher nicht darauf aus waren, das große Geld zu machen. Viele wollten einerseits ihre Dinge verkaufen, aus denen die Kinder herausgewachsen waren, andererseits sollte zugleich die Gelegenheit genutzt werden, bei den größeren Größen selbst zuzugreifen. Nicht selten hatte ein Vater die Skier seines Kindes an den Mann gebracht und ist anschließend mit dem Nachwuchs über den Basar gegangen, um neue Sportgeräte zu erwerben.



Familien öffneten den Kofferraum ihres Wagens und verkaufen von dort die meist zu klein gewordenen Skier oder Skischuhe.

Foto: Holger Weber